

Neue Rubrik!
RVH JUST MARRIED

and the winner is...
guckt doch selbst! Die Regattastatistik 2014

vom Essen und Schlafen und Rudern
...und Essen. Und Schlafen. Trainingslager Hankensbüttel



Berlin, 17.05.2015

Hallo liebe RVHler,

und jetzt wird hier schon geheiratet! Hat das Bootshaus auch länger nicht erlebt, so eine Gaudi. Mit Barke und Oldtimer und so - wer hat das Ding eigentlich durchs Tor bugsiert?

Nun denn, die Auslage freut sich jedenfalls ganz kräftig mit Laura und Nils, die die erste RVH-interne Hochzeit verwirklicht haben. Herzlichen Glückwunsch!

Und aus gegebenem Anlass fragt sich die Auslage, ob sie denn jetzt auch erwachsen werden muss. Schüttelt sich kurz. Und beschließt, dass dafür noch genug Zeit bleibt. Auf jeden Fall, so lange das noch die Anderen erledigen, mit dem Erwachsenwerden...

So rein altersmäßig ist sie ja auch noch eher jung, in ihrem 10. Lebensjahr. Moment mal - 10. Lebensjahr? Fast schon wieder ein Grund, zu feiern. Nachdem ja Ende letzten Jahres schon von einigen wackeren Urgesteinen das 10-jährige des RVH e.V. begangen wurde. Aber man kann sich ja nicht ständig in Jubiläumsausgaben ergehen, das verliert irgend-

wann auch seinen Reiz. Stattdessen fangen wir einfach mal ganz behutsam mit ein bisschen Heftinternem Wachstum an. Mit neuen Rubriken zum Beispiel: Gut, RVH JUST MARRIED wird es vermutlich nicht in jedem der kommenden Hefte geben - irgendwann gehen uns ja auch einfach die zu verheiratenden Mitglieder aus. Aber DIE NEUEN wäre so eine Sache, die es ab jetzt regelmäßig geben wird. Vielleicht in Zukunft gleich noch mit einem kleinen Einstands-Artikel eines Neuzugangs. Aber wir wollen mal nicht zu fordernd sein. Dann steht natürlich immer noch das große Facelift an, das ich mir schon seit zwei Jahren vorgenommen habe. Aber mehr als ein paar Zettel mit Notizen, die ich beim besten Willen nicht mehr wiederfinde, ist daraus bisher nicht geworden. Vielleicht will ich mit dieser Ankündigung unterbewusst auch ein bisschen Druck auf mich selbst aufbauen. Klingt aber eigentlich viel zu erwachsen.

Kilian

INHALT

<i>EDITORIAL</i>	1
<i>INHALT</i>	2
<i>RVH ON TOUR</i>	3
Auf nach Osnabrück!	3
Basketballturniere 2015	3
Trainingslager Hankensbüttel	5
Regatta Bremen	7
<i>REGATTASTATISTIK</i>	9
<i>INSIDE RVH</i>	11
Sommerfest 2015 mit 3 Bootstufen!	11
Kilometerstatistik 2014	12
DIE NEUEN	14
<i>RVH JUST MARRIED</i>	15
<i>DERMINE DERMINE DERMINE!</i>	17
<i>EIN LETZTES</i>	18
<i>BERNIS NUDELBRETT</i>	19

Auf nach Osnabrück!

Am Samstag den 21.02.2015 ging es mal wieder seeehr früh los. Wir trafen uns um 6.45 am Parkplatz der Humboldtschule, um uns auf die Autos zu verteilen.



Drei von uns waren noch so müde, dass sie sich durch Gesang und Tanz wachhalten mussten (hihihi). Mit dabei waren: Lars, Kevin, Felix, Zamin, Benjamin, Alex, Louisa, Ellen, Aaron, Fritz, Mareike, Caro, Sophie F., Lisa, Max, Anton V., Solanyi, Sophie K., Fr. Lincke, Hr. Sack und ich. (Ich hoffe, ich habe keinen vergessen!)



Gegen 10 Uhr trafen wir in Osnabrück ein und es ging auch sofort los. Für die Einen ging es auf's Ergometer und für die Anderen zum Fußball-/ Basketballturnier. Die Mädchen aus dem Jahrgang 1998-2000 haben auf dem Ergo durch eine gute Mannschaftsleistung den 3. Platz der Mannschaftswertung belegt. Die Anderen waren im Rahmen ihrer Möglichkeiten erfolgreich. Beim Fußball gab es leider keine Ruder, somit hatten wir zwar keinen Erfolg, aber jede Menge Spaß. Die Mädchen konnten ihr Basketballturnier mit einem guten 3. Platz beenden.

Am Abend sind alle sehr müde wieder nach Hause gefahren.

(Yannick M.)

Basketballturniere 2015

Wie jedes Jahr gibt es Mitte März die Basketballturniere des RVH und RVB. Die Jüngeren spielen eine Woche vor den Großen in der Bismarckschule. Am 6.3 lief es in der Humboldtschule wie folgt ab: Nach der Schule haben sich alle RVHler vor dem Hauptgebäude getroffen, um mit dem Fahrrad oder der Bahn zur Bismarckschule zu

fahren. Die Bahnfahrer wurden von Caro und Adri begleitet, die Fahrradfahrer sind gemeinsam mit Frau Lincke und Herrn Sack gefahren. Um 14 Uhr begann das Turnier. Der RVH hat insgesamt drei Mannschaften gestellt. Die Mannschaft der Jahrgänge 2003 und jünger (Anna, Zami, Sophie, Marlon, Theresa, Felix...) wurden von Mareike und Caro betreut und die zwei Mannschaften der Wettkampfgruppe 3 (2001 und jünger, dazu gehörten Solanyi, Ellen, Felix, Yannick, Lars, Helena, Kevin, Hamy und Louisa) von Max, Lisa und Adri. Die WK4-Mannschaft (03 und jünger) hatte nur die Mannschaft des RVS gegen sich, der sie sich leider geschlagen geben musste. Im Bereich der WK3 traten noch zwei Mannschaften der Bismarckschule und eine der Schillerschule an. Leider konnte der RVH in diesem Jahr keinen Sieg erspielen.

Am Freitag, den 13.3, hatten dann die Älteren die Chance, in der Hum-

boldtschule Siege zu erspielen. Zuerst waren die Jungs der Jahrgänge 1998-2000 an der Reihe. Bei uns spielten Adri, Max, Benjamin, Marcus und Alex. Dieses Jahr war die RVH-Mannschaft etwas kleiner, da viele am nächsten Tag bei der Langstrecke (6km) in Oberhausen



starten wollten. Bei den Jungs gab es drei weitere gegnerische Mannschaften, von RVB, HLS und RVS. Die Spiele waren fair und es wurde kaum gefoult. Leider erreichten die RVH-Jungs nur den dritten Platz. Gewonnen hat der RVS. Doch es gab noch eine Chance für die Mädchen und die Ehemaligen. Bis eine Woche vor dem Turnier sollte jedoch kein „kleines“ Turnier für die Mädchen stattfinden, da kein Verein genug Mädchen hatte, um eine Mannschaft zu stellen. Doch da das Interesse bestand, wurden kurzerhand aus 3 - 16 Mädchen. Das hat vor allem Herrn Sack gefreut, da dieses Jahr das Turnier insgesamt eher klein ausfiel. Weil bei den



Mädchen die unterschiedlichsten Alters- und Größengruppen auf einander trafen, entschlossen sie sich, keine Vereins-, sondern gemischte Mannschaften zu bilden. So kamen dann vier ungefähr gleichstarke Gruppen zustande. Die faire Auf-



teilung hat sich auch in den Ergebnissen widergespiegelt, keiner hat drei Spiele gewonnen, sodass nur durch die Korbdiffenz der Sieger festgelegt werden konnte. Gewonnen haben dann Janka (HRC), Mareike (RVH), Solanyi (RVH) und Sophie (RVB). Der einzige Sieg der Gastgeber konnte den Ehemaligen gelingen, sie gewannen gegen die RVBler, und haben somit die köst-



licheren „Pokale“ genießen dürfen. Es waren wie jedes Jahr zwei tolle Turniere und alle freuen sich schon auf die weiteren, hoffentlich mit wieder mehr Teilnehmern.

(Caro A.)

Trainingslager Hankensbüttel

Dieses Jahr ging es Ostern nach Hankensbüttel. Am Osterdienstag trafen wir uns alle um 8 Uhr am Bootshaus, um vor dem Losfahren noch die Boote aufladen zu können. Als alles fertig war, ging es los. Nach circa 2 Stunden Fahrt ging wie üblich das Ankunftsprogramm los, das heißt: Boote abladen, auffriggern und den extra für uns vorgesehenen Raum einrichten. Da auch dies bald erledigt war, konnten wir noch einmal kurz auf das Wasser, um den Elbe-Seiten-Kanal ein wenig kennen zu lernen. Da nach dem



Anreisetag schon alle Hunger hatten, kochte der Kochdienst Nudeln. Am Mittwoch mussten wir schon um 7 Uhr aufstehen, damit wir um halb Acht unsere Schlafsäcke weggeräumt hatten, um essen zu können. Die erste Einheit begann wie sonst



auch um 9 Uhr. Als Mittags fast alle angelegt hatten, gab es ein kleines Mittagessen. Danach hatten wir kurz Zeit zur freien Verfügung, bis dann die zweite Einheit begann. Abends aßen alle Abendessen,

dann ging es an das Schlafsäcke aufbauen, um um 10 Uhr wirklich schlafen zu können. Der darauffolgende Donnerstag lief ähnlich dem Mittwoch ab. Aufstehen-Essen-Rudern-Essen-Rudern-Essen-Kartenspielen-Schlafen. Als kleine Besonderheit fuhr Frau Lincke heute nach Hause. Der Freitag verlief etwas anders als die anderen Tage. Um 7 Uhr standen alle auf, aßen, fuhren ihre Einheit, aber dann kamen Lisa, Mareike, Solanyi und Herr Sack. Heute sollte außerdem noch ein Schwein gebraten werden. Dies wurde schon kurz nach der ersten Einheit über das Feuer gehängt. Ich glaube, es war Freitag nach der ersten Einheit, als Björn an seinem Abreisetag noch reinfiel. Dabei wollte er aus dem Motorboot aussteigen, stolperte über



einen kleinen Pfosten am Steg und sprang über Q, um nicht auf dieses zu fallen. Mittag ... zweite Einheit ... danach gab es den Traum der Vegetarier: Abends war das Schwein durchgegrillt und konnte gegessen werden. Dazu gab es Salat und für die Vegetarier Kartoffeln. Abends



wurde noch ein Lagerfeuer gemacht, an dem wir natürlich saßen und Werwolf spielten. Am Samstag hatte Caro Geburtstag. Hierfür hatte man unauffällig einen Kuchen gebacken. Nach der ersten Einheit kam auch Caros Mutter mit Caros Freundin als Überraschung. Wir aßen gemeinsam Kuchen, bis mal wieder die zweite Einheit auf dem Zeitplan stand. Am Sonntag, dem Abreisetag, ging nach der ersten Einheit das Aufladen los, nach den darauffolgenden 2 Stunden Fahrt mussten wir noch die Boote abladen und konnten dann noch den Restsonntag genießen.

(Felix und Max K.)

Regatta Bremen

Am 09.-10.05.2015 sind wir gemeinsam mit Frau Lincke und Herrn Sack zur Regatta für Jungen und Mädchen in Bremen gefahren.



Da wir dieses Jahr nur im Kinderjahrgang gestartet sind, hat keiner vom RVH an der großen Regatta teilgenommen. Diese fand am ersten Tag bei frischem und windigem Wetter statt. Nachdem wir gegen Mittag angekommen sind, fingen alle mit dem Abladen der Boote an. Zusammen mit dem RVB bauten wir den Pavillon auf, in dem wir viel Zeit verbrachten, da unsere Rennen später begannen. Nach einiger Zeit folgte der erste Start von uns auf der Langstrecke (2500m) von Solanyi. In einer Zeit von 10:39,95 min sicherte sie sich den ersten Platz in ihrer Abteilung. Kurze Zeit später erreichte der MIX Vierer mit Lars (03), Kevin (02), Sophie (03)

und Helena (02) gesteuert von Yannick (03) in 10:02,20 min den zweiten Platz. Danach starteten Aaron und Tom (RVB) und schafften es in einer Zeit von 9:21,16 min den ersten Platz zu holen. Das hätten sie aber besser hinbekommen, wenn sie nicht so verpeilt wären ;). Das letzte Rennen bestritt bei uns der Mädchenvierer mit Ellen, Alexa (HRC), Edda und Era gesteuert von Lisa. Dieser landete in 10:00,05 auf dem zweiten Platz. Wir alle waren sehr hungrig und freuten uns auf die leckeren Nudeln. Nach dem Abendessen fuhren wir mit Autos zu einer Turnhalle, die leider keine Schilder für „Umkleide Mädchen“ und „Umkleide Jungen“ hatte. Als wir alle schon fast eingeschlafen waren, öffneten sich die Fenster der Halle. Doch nach diesem Zwischenfall konnten wir alle gut schlafen. Am nächsten Morgen wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt, weil Yannick, Sophie, Aaron und Kevin frühe Rennen hatten. Leider gab es Unklarheiten und Aaron hätte

fast sein Rennen verpasst :D. Die anderen konnten noch weiterschlafen, was aber in der Turnhalle nicht möglich war. Die Sportler und Betreuer frühstückten im Pavillon. Es gab frische Brötchen, ganz viele Aufstriche, Wurst und Käse. Bei Sonnenschein starteten die Boote



und erzielten folgende Ergebnisse auf der Kurzstrecke (300/700m): Yannick gewann eines der ersten Rennen. Sophie, Kevin und Aaron sicherten sich zweite Plätze, jedoch waren Kevin und Sophie nur ganz knapp am ersten Platz vorbei. Leider erreichte der Mädchenvierer mit Ellen, Edda, Era und Helena gesteuert von Kevin in 2:59,76 nur einen vierten Platz. Daraufhin



Platz	Name	Platzierungen			
		1. Platz	2. Platz	3. Platz	Sonstige
1	Solanyi Lovermann	10	2		2
2	Felix Krimm	9	5	1	
3	Lisa Wende	8	5	1	2
4	Mareike Sack	8	3	1	2
5	Franz Reizler	7	3	5	1
6	Ellen Engel	6	4	1	7
7	Yannick Mauritz	6	3	3	
8	Carolin Albrecht	6	3	1	6
9	Helena Kreysler	6	3	1	5
10	Era Gashi	6	3	1	4
11	Ole Peter	6	3	1	
12	Antonia Froneck	5	5	1	2
13	Max Krimm	5	3	3	2
14	Paul Peter	5	3	1	
15	Konstantin Jeap	5	3	1	
16	Colin Beckmann	5	3	1	
17	Lena Osterkamp	5	2		4
18	Aaron Wehde	4	6	1	4
19	Kevin von Berg	4	5	3	

20	Fynn Moldenhauer	4	4	1	3
21	Till Biermann	3	1	4	1
22	Tobias Schiefer	3		3	1
23	Lars Pieper	2	4	3	1
24	Saskia Oertling	2	1	1	4
25	Henrik Neufeld	2		4	1
26	Sophie Klaus	2		2	1
27	Gloria Froneck	1	2	1	2
28	Anton Vong	1	2	1	1
29	Zamin Suha	1	1	1	1
30	Oliver Jeske	1		2	
31	Alicia Helwig		2	3	2
32	Liam Zierau		1	1	
33	Philipp Schiefer		1		1
34	Adrian Makiela		1		
35	Selin Acar			2	
36	Silko Nebel			1	1
37	Björn Gerß			1	
38	Lars Schubert			1	
39	Anna Schiefer				1
Gesamt		138	87	59	62

startete der Zweier mit Yannick und Lars. Dieser landeten auf dem ersten Platz. Nach der Mittagspause schaffte der MIX Vierer mit Lars, Kevin, Sophie und Era einen dritten Platz. Zu guter Letzt erreichten Edda und Ellen in einer Zeit von 03:05,99 min einen vierten Platz. Nachdem wir alles zusammengepackt und die Boote aufgeladen hatten, fuhren wir wieder nach Hannover. Unsere Betreuer waren in diesem Jahr: Caro, Adri, Frau Lincke, Herr Sack und Nadine.

(Solanyi L.)

INSIDE RVH

Sommerfest mit drei Bootstufen

Am Samstag, den 20. Juni feiert der RVH das Sommerfest 2015. Alle Mitglieder und Freunde des RVH sind herzlich eingeladen. Es wird wieder einige Höhepunkte geben. Neben der Ehrung der Sportlerinnen und Sportler werden drei Boote getauft. Dieses lässt einen unerwarteten Reichtum des Ver-

eins vermuten. Weit gefehlt! Der im Jahr 2013 getaufte Einer „Rennschlumpf“ wurde für einen guten Preis wieder an die Ruderwerkstatt verkauft. Der Flügelausleger des Bootes hat sich als wenig praktikabel erwiesen. Eine Höhenvariation ist nur in der Dolle möglich. Als Ersatz wurde ein neuer Filippi-Einer mit Standardausleger angeschafft. Er wird uns in das Pfingstlager nach Kassel geliefert.

Auch ein anderes Boot musste ausgemustert werden. Die Ovelgönne ist in die Jahre gekommen. Über eine Länge von ca. 2 Metern ist das Waschboard eingerissen. Das Holz der Bootsspitze ist verfault. Das Boot ist für den Ruderbetrieb nicht mehr einsetzbar. Die Reparatur dieser Schäden hätte weit über 1000 € gekostet. Dazu hätte die komplette Bootshaut laminiert und lackiert werden müssen. Neben den zahlreichen Arbeitsstunden hätte der RVH auch noch ziemlich viel Geld investieren müssen. Die Firma Baumgarten konnte uns in sehr kurzer Zeit einen neuen blauen Gig-Vierer liefern. Dieses Boot soll

für das Anfängerrudern und für Wanderfahrten eingesetzt werden. Gern können natürlich auch die älteren Mitglieder am Dienstagabend das Boot nutzen.

Ein weiteres Boot strahlt ebenfalls in der RAL-Farbe 5010 in frischem Glanz. Die Ostpreußen hat in den letzten Jahren erhebliche Schäden erlitten. Inzwischen verstärken vier Lagen Gewebe die Außenhaut.



Die Spanten wurden ersetzt oder neu verleimt. Die Stemmbohlen sind erneuert worden. Die Ausleger sehen ebenfalls wie neu aus. Innen wurde das Boot lackiert. Außen glänzen die neue Kielleiste und die Alubeschläge. Auch das Steuer hat noch keine Schramme. Die Renovierung hat ca. 1000 € gekostet. Weit über 100 Arbeitsstunden wurden geleistet. Besonders bedanken müssen

wir uns bei Schappi. Ohne ihn hätte das Projekt niemals verwirklicht werden können. Der Vorstand hat entschieden, dass das Boot einen neuen Namen bekommen soll. Der Name Ostpreußen ist nicht mehr zeitgemäß. Er könnte als Erinnerung an ehemalige Gebiete Deutschlands falsch interpretiert werden.

Mit den drei Taufen ist der Bootspark des RVH endlich komplett. In den letzten 12 Jahren wurden mehr als 80.000 € in Boote investiert. Nur noch zwei ältere Boote sind übrig geblieben. Allerdings können wir uns nicht bequem zurücklegen. Weitere Investitionen warten, wie zum Beispiel ein neues Motorboot für die Betreuung der Ruderinnen und Ruderer.

(Gunther Sack)

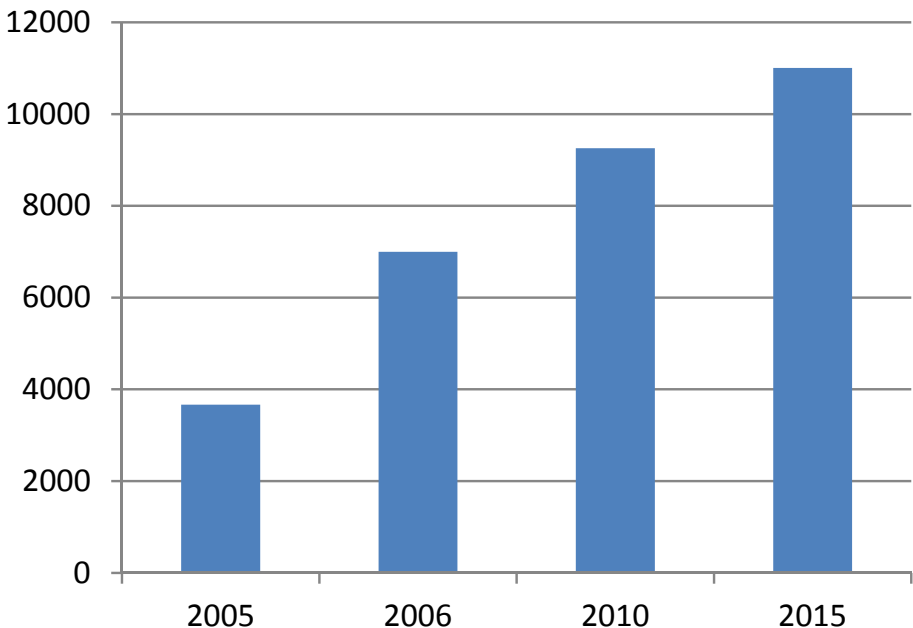
Kilometerstatistik 2014

Auch in diesem Jahr zeigt sich, dass sich Training lohnt. Alle Ruderinnen und Ruderer des RVH, die sich im oberen Bereich der Kilometerstatistik be-

13 RVH KILOMETERFRESSER

Kreysler	Helena	1104	Borrmann	Kristoffer	141,5
Reitzler	Franz	932,5	Klaus	Sophie	141
Sack	Mareike	908	Von Berg	Kevin	126
Albrecht	Carolin	897	Flint	Helena	118
Wende	Lisa	838,5	Wesche	Edda	111,5
Osterkamp	Lena	694	Brustolin	Leila	93,5
Engel	Ellen	626,5	Mauritz	Yannick	87,6
Gerß	Björn	617	Schmidt	Diana	87,5
Krimm	Max	612	Pieper	Lars	86,4
Wehde	Aaron	524,5	Gas	Benjamin	60
Krimm	Felix	508	Bauer	Alexander	58
Lovermann	Solanyi	496	Marcinczak	Fritz	57,6
Froneck	Antonia	301,5	Schubert	Lars	51
Moldenhauer	Fynn	290	Makiela	Adrian	22
Gashi	Era	218	Malyska	Louisa	20
Vong	Anton	168	Oertling	Saskia	10

Gesamtkilometer: 11007,1



Gesamtruderkilometer des RVH in der 10-Jahres-Entwicklung

finden, haben sich entweder für den Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen oder für das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia qualifiziert. Allerdings hat nur eine Ruderin im letzten Jahr die 1000km-Marke überschritten. Helena hat an drei Trainingslagern teilgenommen. Sie war in den Osterferien sowohl mit dem RVB als auch mit dem RVH unterwegs. Selbstverständlich war sie auch in Kassel. Dass man noch fleißiger trainieren kann, wird an Philipp Schiefer deutlich. Er hat fast 3700 km im Ruderboot zurückgelegt.

Insgesamt ist die Entwicklung bei den geruderten Kilometern über die letzten Jahre hinweg positiv. Allerdings sollte dabei beachtet werden, dass nicht alle Fahrten erfasst werden. Ich möchte alle RVH-Mitglieder noch einmal auffordern, die geruderten Kilometer in das Fahrtenbuch des Vereins einzutragen. *Es wäre doch schön, wenn dieses Diagramm da auf der linken Seite sich weiter so zielstrebig nach oben bewegen würde (Anm. d. Red.)!*

(Gunther Sack)

DIE NEUEN

Erinnert sich jemand an diesen einen Film mit dieser einen Szene? „Und er wird größer und größer - Bis er explodiert!“ Oder so ähnlich. Hm, macht der RVH auf jeden Fall genau so. Also größer werden. Explodieren hoffentlich nicht so bald. Und damit so alte, vergessliche Säcke wie ich den Überblick behalten, führen wir hier mal noch eine neue Rubrik ein: **Die Neuen!** Also, seit der letzten Auslage neu im Verein sind:

Januar 2015

Sophie Klaus
Louisa Marie Malyska

März 2015

Alexander Bauer
Helena Flint
Edda Lucy Wesche
Oskar Krimm

April 2015

Freya Gelenewinkel
Carolina Hellbach
Niklas Müller
Emma Pauline Hemp

Herzlich willkommen alle zusammen!



GUTE!



ALLES



RUFT



AUSLAGE!



DIE

UND FREUT SICH!

Und was bringt der Sommer? Nachdem das mit dem Heiraten erledigt ist, kehren wir mal wieder ein bisschen zur Normalität zurück - Landesentscheid, Verbandsregatten, Jtfo und so... Und wer noch nicht genug gefeiert hat, kann das beim Sommerfest fortsetzen. Oder auf der Mosel. Nee, da wird diszipliniert gerudert!

Mai	Juni	Juli
09.-10. Regatta in Bremen	20. Sommerfest	02.-05. Bundeswettbewerb J.u.M. in Hürth
23.-27. Ruderfreizeit in Kassel		12. Verbandsregatta in Hannover
27. Schülerregatta in Kassel		12.-13. Landesentscheid Jtfo in Hannover
30.-31. Landesentscheid J.u.M. in Salzgitter		
August	September	Oktober
22.-30. Wanderfahrt auf der Mosel	12. Regatta der Schillerschule, Schülersprintcup	
	13. Verbandsregatta in Hannover	
	26. Herbstsprintregatta des RVH	
	27. Endspurtregatta des RVB	

Ein Letztes

So nach der ganzen Feierei und tiefgründigen Gedanken übers Wachsen und erwachsen werden (die 10-Jahres-Kilometerstatistik von Gunther zeigt zum Beispiel ein sehr gesundes Wachstum) gibt es jetzt wieder die unverzichtbaren Danksagungen. Unverzichtbar wie zum Beispiel Lena, die wieder Artikel verteilt und eingesammelt hat, und die unermüdlich versucht, das ganze Artikelsystem noch besser zu machen. Dass wir 2 Wochen später schon einen Artikel über die Bremen-Regatta in der Auslage haben, hätte es früher nicht gegeben. Dran bleiben, Lena!

Dann die ganzen Artikelschreiber und die verschiedenen Fotografen, deren Bilder ich mir immer größtenteils einfach so von der Homepage zusammenklaube.

Wenn ich mir den Terminkalender so anschau, bin ich mir gar nicht so sicher, ob wir bis zum Sommerfest schon die nächste Auslage zusammen bekommen. Aber bis zum Herbstsprint sollte das eigentlich wieder drin sein. Ich will ordentlich Berichte von der Wanderfahrt und von den Sommerregatten sehen! Mit Bildern! Und allem, was dazu gehört!

Und vorher kommt ja erstmal noch

Kassel - ich hoffe, der Wetterbericht irrt sich zumindest ein bisschen. Gut, reicht jetzt. Meyer, übernehmen Sie!

Kilian

Impressum

Verantwortlich für Artikelauswahl und Zusammenstellung:

Kilian Allmann
Sascha Meyer

Drucker, Toner und Papier:
holistic-net GmbH

E-Mail:

kilian.allmann@web.de

Artikel bitte an:

auslage@rvh-hannover.de

Adresse:

RuderVerein Humboldtschule
Hannover e.V.
Ricklinger Straße 95
30449 Hannover

Web:

www.rvh-hannover.de

Bankverbindung:

Sparkasse Hannover
BLZ: 25050180
Kto.-Nr. : 900374462

Bei Berni's gehts heute um die richtige Ernährung (Beweisfotos belegen, dass nicht alle sich an den Ernährungsplan halten), um Liebe zum Material (die Skulls bräuchten mal wieder, der alte Zweier mit neuem Namen bekommt schon), um die Frage „wer sind wir, und wenn ja, wie viele?“ und außerdem gibt's die Siegerfotos aus den Kategorien „Tiere bei der Arbeit“ und „Gut gelegt ist halb gewonnen!“.

